

## **Thermen-Hopping auf Oberbayerisch**

### **"Edelweiss Thermen" - Vielfalt und Entspannung für die Gesundheit**

(Bad Reichenhall, Bad Endorf - 30.10.2008). Partyhopping in Berlin und Barhopping in München sind altbekannte Freizeitvergnügen. Doch Thermen-Hopping in Oberbayern? Das ist neu. Möglich wird der innovative Wellnessstrend durch eine neue Kooperation vier renommierter Gesundheitsthermen. Als "Edelweiss Thermen" wollen die vier oberbayerischen Partner - Watzmann Therme (Berchtesgaden), RupertusTherme (Bad Reichenhall), Chiemgau Thermen (Bad Endorf) und Therme Bad Aibling - ihren Besuchern künftig noch mehr Abwechslung und einzigartige Entspannung zum Wohl der Gesundheit bieten. Dabei soll jede Therme ihre individuelle Ausrichtung beibehalten. "So wie keine Edelweißblüte der anderen gleicht, legt auch jede Edelweiss Therme Wert auf ihren eigenen Charakter", betont Thomas Jahn, Kurdirektor von Bad Aibling und Sprecher der Edelweiss Thermen.

#### **Vierte Therme gratis**

Besonderheit des Thermenverbundes zwischen Wendelstein und Watzmann ist eine gemeinsame Bonuscard, die den Thermennutzern den Besuch der vier Partnerthermen zum Preis von drei ermöglicht. In Zeiten allgemein wachsenden Wettbewerbs nutzen die vier Partner die Bonuscard, um ihre Gäste zu mehr Bewegung in der Region anzuregen und sich damit gegenseitig zu stärken. Ob die Karteninhaber nun eine intensive Wellnesswoche einlegen und vier ganztägige Thermenbesuche binnen weniger Tage absolvieren oder ob sie sich den nächsten Thermen-aufenthalt erst nach ein paar Monaten gönnen, bleibt dabei den Gästen überlassen. Die Bonuscard ist ab dem ersten Thermenbesuch für ein ganzes Jahr gültig. In welcher Reihenfolge die Edelweiss Thermen aufgesucht werden, ist ebenfalls beliebig. Beim Kauf der Thermen-Tageskarten wird die persönliche Bonuscard abgestempelt, bei drei abgestempelten Feldern ist der Eintritt in die Wasserwelt der vierten Therme gratis.

#### **Personalisierte Bonuscard**

Die persönliche Bonuscard ist in den Edelweiss Thermen erhältlich oder kann vorab unter [www.edelweiss-thermen.de](http://www.edelweiss-thermen.de) direkt heruntergeladen und personalisiert werden - zusätzliche Wartezeiten in den Thermen entfallen. Auf der neuen gemeinsamen Website sind zudem allgemeine Informationen wie Anfahrtsskizzen, Preise und Öffnungszeiten der vier Partnerthermen sowie Links zu den offiziellen Thermen-Websites zu finden.

#### **Von Moor bis Alpensole**

Der Thermenverbund versteht sich nicht nur als Kooperation mit wirtschaftlichen Interessen, sondern als Gesundheitsnetzwerk mit dem Ziel, das Wohlbefinden der auswärtigen und einhei-

mischen Gäste zu steigern. Im Zeichen des Wandels von der Informations- zur Gesundheitsgesellschaft wird es künftig für jeden Einzelnen mehr denn je darum gehen, gesund zu bleiben, gesund zu werden und seine Lebensqualität zu erhalten. Die vier traditionellen Gesundheitsstandorte der Edelweiss Thermen mit ihrem hochwertigen Thermalwasser, regionaltypischen Heilmitteln, wohltuendem Alpenklima und reizvollen Landschaften bieten die besten Voraussetzungen für einen gesundheitsfördernden Aufenthalt. Neben Bergen und Seen sind die vier Thermen ein weiteres Highlight. So können Gäste am Fuße des Wendelsteins in der modernen Kuppellandschaft der Therme Bad Aibling Bäder in heilemdem Thermalwasser und in regenerierendem Moor genießen. Eine der stärksten Jod-Thermalsolequellen Europas wirkt in den Chiemgau Thermen von Bad Endorf belebend auf den gesamten Organismus. Die Berchtesgadener Watzmann Therme bietet die perfekte Verbindung von Wasserspaß für Groß und Klein und entspannter Erholung in Sole. Ganz der Wirkung des "Weißen Goldes" hat sich das Spa & Fitness Resort RupertusTherme in Bad Reichenhall verschrieben. Körperpackungen mit Mineralsoleschlick sind dabei ebenso erholsam wie Salzabreibungen oder Bäder in original Alpensole aus der Gutenberg-Quelle.

### **Plus für die gesamte Region Oberbayern**

Der offizielle Zusammenschluss der Thermen im Herbst 2008 ist erst der Auftakt einer noch intensiveren Kooperation zum Vorteil der Gäste. Künftig können die vier Thermen als Einkaufsverbund nicht nur wirtschaftlicher arbeiten, sondern auch aus dem Vergleich ihrer Wirtschaftsdaten Rückschlüsse ziehen, die der Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung dienen. Angebot und Service müssen dabei gemeinsam erarbeiteten Maßstäben genügen.

Ziel ist es, die gesamte Region zwischen Watzmann, Wendelstein, Chiemsee und Königssee als "die" Gesundheitsregion zu positionieren, in der schon heute zahlreiche überregional renommierte Kliniken, Fachärzte und Therapieeinrichtungen angesiedelt sind. Von dem neuen Verbund, dessen vier Thermen maximal eine knappe Autostunde voneinander entfernt liegen, sollen jedoch nicht nur Gäste, sondern auch die Bewohner der Region profitieren. Thermen sind Publikumsmagnete, die die touristische Entwicklung einer Region positiv beeinflussen können. Die Partner denken dabei maßgeblich an die Gewinnung von Tagesbesuchern, die Steigerung der Übernachtungszahlen und damit nicht zuletzt an die Bindung von Kapital sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung der Kooperation hoffen sie, diese Effekte in Zukunft noch weiter verstärken zu können.

djd deutsche journalisten dienste GmbH

Bahnhofstr. 44

D-97234 Reichenberg

Tel.: 0931/6 00 99 11

Fax: 0931/6 00 99 51

E-Mail: [service@djd.de](mailto:service@djd.de)

Sperrfrist: Donnerstag, 30.10.08 / 15 Uhr